

Parteileitung schenkt der Arbeitsgruppe Wissenschaft und Technik große Beachtung

Die Aufforderung des Genossen Erich Honecker in seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen der SED, das Ringen um Höchstserträge auf jedem Standort, um steigende und stabile Erträge bei allen Kulturen noch stärker ins Zentrum der politisch-ideologischen Arbeit zu rücken, hat auch in unserer Grundorganisation der LPG (P) Cobbelsdorf-Fläming, Kreis Roßlau, zu vielen Überlegungen geführt. Unsere Erfahrungen besagen, daß in der Ertrags- und Effektivitätsentwicklung gute Ergebnisse erreicht werden, wenn die politische Arbeit auf die Entwicklung reifer Kooperationsbeziehungen, eine hohe Stufe der genossenschaftlichen Demokratie und das enge Bündnis mit der Agrarwissenschaft konzentriert wird. Das sind Voraussetzungen, um Wissenschaft und Technik wirksam mit den Erfahrungen der Bauern zu verbinden.

Spezialistengruppen wurden aktiviert

In der ideologischen Arbeit machen wir Genossen bewußt: Der Kampf um hohe und stabile Erträge erhöht die Anforderungen an jedes Kollektiv und macht es unumgänglich, immer mehr Genossenschaftsbauern in die wissenschaftlich-technische Arbeit einzubeziehen. Ihre Verantwortung für den Boden, die modernen Produktionsmittel, für eine effektive Pflanzenproduktion nimmt ständig zu. Diese Erkenntnis veranlaßte die Parteileitung, dem Vorstand der LPG vorzuschlagen, Spezialistengruppen für die wichtigsten Fruchtarten zu bilden. In ihnen arbeiten die erfahrensten Genossenschaftsbauern und Spezialisten mit.

Leserbriefe

Neu bei uns: „hängende Fertigung“

Vor dem XI. Parteitag wurde in unserem Betrieb, dem VEB Kindermoden Aschersleben, Betrieb des VEB Kombinat Oberbekleidung Löbnitz, Werk Sangerhausen, eine Intensivierungsmaßnahme im Produktionsbereich vorgenommen. Dabei wurde berücksichtigt, daß die größten Effekte erreicht werden können, wenn im Komplex mehrere Bereiche erfaßt werden. Um eine möglichst hohe Auslastung der neuen Technik sowie der neuen Technologie „hängende Fertigung“ zu erreichen, schenken wir

den Schichtbrigaden besondere Aufmerksamkeit.

Das grundlegend Neue an dieser Technologie ist, daß das Nähgut hängend bearbeitet wird. Die Vorteile liegen darin, daß eine hohe Ordnung und Sicherheit, ein rascher Produktionsdurchlauf, eine bessere Produktionsorganisation und zugleich eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen erreicht werden konnten.

Neben der effektiven Technologie, einschließlich der Verkettung von Ar-

Der Vorstand übertrug diesen Gruppen die Aufgabe, Intensivierungsmaßnahmen für die einzelnen Fruchtarten auszuarbeiten, die die Grundlage für die schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen sind. Einfluß darauf zu nehmen, daß neue wissenschaftliche Erkenntnisse umfassend angewandt werden, um die Erträge zu steigern und die Kosten zu senken, ist der Inhalt der Parteiaufträge, die von der Parteileitung bzw. den APO-Versammlungen an die Genossen in den Spezialistengruppen erteilt worden sind. Ihnen wurde aufgetragen, in den Arbeitskollektiven zu erläutern, daß ein mustergültiger Acker- und Pflanzenbau die Voraussetzungen für eine hohe Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik schafft. Unachtsamkeiten in der sorgsamem Behandlung des Bodens und Verletzungen der agronomischen Disziplin, so stellen sie heraus, sind durch den wissenschaftlich-technischen Fortschritt nicht wettzumachen.

Die enge Verbindung von Wissenschaft und bäuerlichem Können war nach Auffassung der Grundorganisation ausschlaggebend dafür, daß es in den vergangenen Jahren gelang, trotz nicht immer einfacher Witterungsbedingungen, einen bedeutenden Leistungszuwachs zu erreichen. Wurden im Durchschnitt der Jahre 1976/80 je Hektar 45,3 dt Getreideeinheiten geerntet, so waren es 1981/85 49,3 dt. Im Wettbewerb für 1987 visieren die Genossenschaftsbauern 55,6 dt/ha Getreideeinheiten an.

Die Spezialistengruppen werden von den Verantwortlichen für die einzelnen Fruchtarten geleitet. Die Parteileitung und der Vorstand gingen beim Einsatz dieser Leiter davon aus: Der wissenschaftlich-

beitsgängen, hat die automatische Datenerfassung im Produktionsprozeß große Bedeutung. Wir nutzen mikroelektronische Produktions- und Informationstechnik zur Abrechnung und Speicherung der Leistungen, zur Vermittlung technologischer Informationen und zur Erfassung von Störfaktoren.

An jedem Arbeitsplatz befinden sich Datenerfassungsgeräte, die es ermöglichen, die wichtigsten Leistungskennziffern laufend von jeder Näherin und jedem Arbeitsplatz zu erfassen. So ist der ständige Soll-Ist-Vergleich jedes einzelnen Arbeitsplatzes und des gesamten Bereiches der „hängenden